



## Jahresbericht der Bürgerstiftung Lichtenberg 2015

### Themen:

#### Vorwort

1. Projektarbeit „Lebendiges Lichtenberg – hip und kreativ“
2. Arbeit der Stiftungsorgane
3. Finanzübersicht
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Ausblick auf 2016
6. Danksagung



Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Lichtenberg,

unser Jahresmotto 2015 hieß „Lebendiges Lichtenberg – hip und kreativ“. Dass wir damit den Nerv vieler gesellschaftlich Engagierter im Bezirk trafen, zeigten die eingereichten Projekte. Ob jung oder alt, schon länger in Bezirk lebend oder erst neu dazu gekommen, die Palette der Projekte, die wir unterstützen konnten, war breit. Einigen von ihnen, wie z. B. dem Familienplanungszentrum BALANCE, der KinderUni und Flatback and cry e.V. haben wir bereits mehrfach finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Das ist unser Beitrag, wichtigen Projekten im Bezirk die Weiterführung zu ermöglichen. Immer werden aber auch neue Projekte finanziell unterstützt, wie Sie im Folgenden lesen können.

Als aufmerksame Begleiter/innen unserer Stiftung werden Sie bemerken, dass wir im Jahr 2015 keine Benefiz-Gala durchgeführt haben. Dafür gibt es eine einfache Erklärung. In der Weihnachtszeit finden eine Vielzahl Veranstaltungen statt, die an die Herzen und Geldbörsen rühren. Der Vorstand hat sich deshalb dafür entschieden, künftig jeweils am ersten Sonnabend im März eine Frühlingsgala durchzuführen. Im Vorgriff auf den Bericht des kommenden Jahres kann ich hier schon sagen, es war eine erfolgreiche Veranstaltung.

Allen, die die Stiftung unterstützt haben, sagen wir herzlichen Dank und freuen uns auf die weitere gemeinsame Arbeit.

Kirsten Falk  
Vorsitzende des Vorstandes

Bürgerstiftung Lichtenberg  
Geschäftsstelle  
Möllendorffstraße 6  
10367 Berlin

Tel.: 030 90296-3306  
Fax: 030 90296-3309

E-Mail: [post@buergerstiftung-lichtenberg.de](mailto:post@buergerstiftung-lichtenberg.de)

Berliner Volksbank e. G.  
IBAN: DE041009000020462750 07  
BIC: BEVODEBB

Gehen Sie mit uns

  
**STIFTEN!**



**LICHTENBERG**

## 1. Projektarbeit nach dem Jahresmotto „Lebendiges Lichtenberg – hip und kreativ“

**a** Auf dem Gelände der Jugendfreizeiteinrichtung „**Die Arche**“ in Alt Hohenschönhausen gibt es die Selbsthilfswerkstatt „Los Solidarios“. Dort helfen Ehrenamtliche nicht so geschickten Fahrradbesitzern bei der Reparatur und verleihen bei Bedarf fahrbare Untersätze. Vor allem die Bewohner\*innen des nahe liegenden Flüchtlingsheims nutzen dieses Angebot sehr gern.

Für die zur Verfügung gestellten **750 €** wurden dringend benötigte Ersatzteile beschafft.



● *Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt*

**b** Ehrenamtliche im Lichtenberger Begegnungszentrum (**LIBIZEM**) helfen schon seit längerer Zeit Kindern aus dem ehemaligen Jugoslawien beim Erlernen der deutschen Sprache. Für **500 €** wurden 2 Bücherkisten gekauft, die diese Arbeit unterstützen.



● *Nicaraguanisches Dorf – Monimbó 1978 / Foto: Lotse*

**c** Die Bürgerstiftung wird den Erhalt des **Nicaragua-Giebelwandgemäldes** mit **500 €** unterstützen. Unter Voraussetzung der Nachweisung des Kosten- und Finanzierungsplanes wird die Fördersumme überwiesen. Dies ist auch eine Anerkennung für die Initiative, die dieses Vorhaben mit Enthusiasmus, Engagement und Beharrlichkeit verfolgt.

**d** Seit vielen Jahren unterstützen wir Veranstaltungen des Trägers „**Flatback and cry e. V.**“ In diesem Jahr war es das Jugendtanzfestival „Patchwork an stage“, das Amateurtanzgruppen und junge Profitänzer zusammenbringt. Im November trafen sich 120 Junge Tänzer\*innen und zeigten ein abwechslungsreiches Programm. Mit **1000 €** wurde das Projekt gefördert.



● *Patchwork an stage – Tanzfestival / Foto: Flatback and cry*

**e** Das **Familienplanungszentrum BALANCE** hat fünf Filmabende mit anschließender Diskussion zu den verschiedensten Aspekten rund um das Thema des Älterwerdens organisiert. Das Projekt wurde mit **500 €** unterstützt.

Wissen für alle

Stadtbibliothek Lichtenberg

**FamilienGeschichten**

### OmaOpa & Ich

Geschichten zwischen den Generationen

**Ich würde immer vom Querschnitt der Stadtbibliothek wehchen. Die historische Zugmaschine ist ein tolles Kindersymbol.**

**Mich reizt am meisten, wenn die Leute in der U-Bahn zu laut telefonieren. Dann muss ich immer mitmachen!**

**Der Klang meines Lebens**  
Wo früher Schale weideten, jagen heute Autos entlang. Während früher in der Bahn Zeitung gelesen wurde, wird heute telefoniert, gesehlt, gespielt und Musik gehört. Rund ums Hören und die Geräusche des täglichen Lebens geht es mit Christian Neugebauer von der Geräusche-Werkstatt. Er bringt in seinem Koffer eine Menge Geräusche mit und alle können ausprobieren, ob sie den Klang von früher wieder herstellen können.

**Samstag | 21.11.2015 | 14 Uhr**  
 Eintritt 1 Euro | 15 Freikarten für Mieter der HOWOGE  
 Vorverkauf ab 08.10.2015 in der Bibliothek  
**Anna-Seghers-Bibliothek im Linden-Center**  
 Prenzlauer Platz 2 | 13051 Berlin | Tel. 6279 6410

Stadtbibliothek Berlin-Lichtenberg
 HOWOGE
 sawiesapressabüro

**f** Seit vielen Jahren gibt es gute Kontakte zwischen **KinderUni** und der Bürgerstiftung Lichtenberg. In diesem Jahr unterstützten wir das Projekt „OmaOpa und ich – Geschichten zwischen den Generationen“. Die Beteiligten (Großeltern und Enkel) tauschten ihre Erfahrungen zu Alltagsdingen (z. B. Geburtstag feiern) aus und lernten voneinander. Mit **500 €** unterstützten wir das Vorhaben.

**g** In diesem Jahr fand auch wieder der **7. Oranke Open – integrativer Triathlon** statt. Wie bereits in den Jahren vorher unterstützten wir mit **500 €** dieses Vorhaben, das Kinder und Jugendliche mit und ohne Handikaps zusammenbringt. In einer tollen Atmosphäre, allen Wetterunbilden trotzend, messen die Beteiligten ihre Kräfte. Gewinner sind alle.



• Oranke Open – integrativer Triathlon / Quelle: [www.pfeffersport.de](http://www.pfeffersport.de)



• Voltegiereien

**h** Der Voltegiereverein Spreeteam e. V. ist ein junger Verein, der Kindern nicht nur eine sportliche Heimstatt bietet. Wir haben **1.500 €** für die Anschaffung des dringend benötigten Voltegieregurts zur Verfügung gestellt. Die Freude bei den jungen Sportlerinnen war groß.

## 2. Arbeit der Stiftungsorgane

Der Vorstand der Bürgerstiftung trifft sich zweimonatlich zu seinen Sitzungen. Die Themen sind breit gefächert und reichen von Beratung eingegangener Projektanträge über die Vorbereitung und Auswertung von Veranstaltungen.

An der Mehrheit der Sitzungen nehmen der Vorsitzende des Kuratoriums oder seine Stellvertreterin teil. Die bewährten regelmäßigen Abstimmungen zwischen der Vorsitzenden und der Geschäftsführerin der Stiftung wurden fortgesetzt.

Zur Vorbereitung von eigenen Veranstaltungen bewähren sich kleine Vorbereitungsteams.

Kuratorium und Stifterversammlung tagten entsprechend der Stiftungssatzung im September bzw. November.

Anfang des Jahres begann der **Jugendbeirat** der Bürgerstiftung unter dem Motto „Nichts für uns – ohne uns“ mit der Arbeit.

Schülerinnen und Schüler der Alexander-Puschkin-Schule, der Gutenberg-Schule und der Philipp-Reis-Schule überlegten gemeinsam, wie sie zur Verbesserung ihres sozialen Umfeldes beitragen können. Für die gemeinsame Arbeit wurden Spielregeln festgelegt.

Insgesamt gab es 6 Treffen, in denen konkrete Vorhaben wie z. B. das Aufstellen von Bänken auf einem Sportplatz, die Reinigung eines Spielplatzes in der Nähe einer Flüchtlingsunterkunft u.a. in Angriff genommen wurden.

**JUGENDBEIRAT**  
LICHTENBERGER HELDEN  
FÖRDERMITTEL DER STIFTUNG  
EIGENE PROJEKTE ENTWICKELN  
MITMISCHEN

**Bürgerstiftung Lichtenberg**  
Der Jugendbeirat

**„Nichts für uns - ohne uns!“**

Die Bürgerstiftung Lichtenberg fördert regionale Projekte aus den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Kunst, Kultur, Bildung und Erziehung. Ehrenamtliches Engagement in den von uns geförderten Projekten ist für uns besonders wichtig.

**„Nichts für uns - ohne uns!“**

unter diesem Motto haben sich 13 - 18 Jährige im Jugendbeirat der Bürgerstiftung Lichtenberg zusammengefunden. Sie entscheiden über die Vergabe von Fördermitteln der Stiftung und verfügen dafür über einen eigenständigen Etat. Es können natürlich auch eigene Projekte entwickelt und aus diesem „Topf“ finanziert werden. Eine weitere Aufgabe der Mitglieder ist die Auswahl der „Lichtenberger Helden“, die auf der jährlichen Benefizgala der Stiftung für ihr ehrenamtliches Engagement öffentlich ausgezeichnet werden.

Die Treffen finden monatlich statt. Die Termine findet ihr unter [www.buergerstiftung-lichtenberg.de](http://www.buergerstiftung-lichtenberg.de) Treffpunkt ist im „Libezem“, Rhinstr. 9 in 10315 Berlin (Nähe S-Bahnhof Friedrichsfelde Ost). Interessierte können direkt zum Treffen kommen oder telefonisch unter 0172/3248292 bzw. per Mail: Christina.Emmrich@freenet.de Kontakt aufnehmen.

Telefon: 0172/3248292 | E-Mail: Christina.Emmrich@freenet.de | [www.buergerstiftung-lichtenberg.de](http://www.buergerstiftung-lichtenberg.de)

## 3. Finanzübersicht

In diesem Jahr wurde die Bürgerstiftung vom Finanzamt zu den Voraussetzungen der Steuervergünstigungen für die Jahre 2010-2012 überprüft. Problemlos und ohne Beanstandungen erhielt die Stiftung den Freistellungsbescheid nach § 5 Abs.1 Nr.9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer ausgehändigt.

Nach lebhafter Diskussion in der Stifterversammlung am 22. November 2013 zur Beauftragung eines Prüfers für die vom Vorstand erstellten Jahresabschlüsse, wurde der Beschluss vom Vorstand gefasst, das Erfordernis einer Abschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer, mit der Stiftungsbehörde zu erörtern. Vorsorglich wurde ein Umlaufbeschluss des Kuratoriums zur Bestellung der DOMUS AG, Herrn Frank Fiolka, als Wirtschaftsprüfer für den Zeitraum 2013 - 2017 gefasst.

Der sorgfältige Umgang mit dem Stiftungskapital der Bürgerstiftung, betreut durch die Berliner Volksbank, erbrachte Kursgewinne (inklusive Stückzinsen; Verkauf des aktuellen Wertpapiers) und Zinserträge (des Stiftungskapitals), die für das operative Geschäft zur Verfügung stehen.

Auch die Einnahmen der jährlich stattfindenden Benefizgala dienen der Unterstützung Lichtenberger Projekte.

## Übersicht zu Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen Gesamt	6.779,09 €
davon Spenden	6.501,09 €
davon Großspende Funk-BBT GmbH	5.000,00 €
Ausgaben Gesamt	12.441,06 €
Satzungsgemäß **	6.220,00 €
**darunter fallen Zuwendungen für z.B.	
- Voltigierverein Streeteam	1.500,00 €
- Lichtenberger Helden	100,00 €
- Oranke Open – integrativer Triathlon	500,00 €
- Familienplanungszentrum BALANCE	500,00 €
- OmaOpa und ich	500,00 €
- Albus eV. – Malereikurs	870,00 €
- Flatback and cry – Tanzfestival	1.000,00 €
- Selbsthilfe Fahrradwerkstatt Arche	750,00 €
- Bücherkiste – LIBIZEM	500,00 €

## 4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgerstiftung erhielt vom Bundesverband Deutscher Stiftungen für weitere 3 Jahre das Gütesiegel für Bürgerstiftungen. Damit wird uns bestätigt, dass wir in unserer Arbeit den „10 Merkmalen einer Bürgerstiftung“ entsprechen.

Breiten Raum in der Arbeit der Vorstandsmitglieder nahm die Öffentlichkeitsarbeit ein, um Sponsoren und Zustifter\*innen für die Stiftung zu gewinnen.

Dazu wurden auch neue Formen erprobt. In Zusammenarbeit mit dem Management des Alleecenters konnten wir an zwei **verkaufsoffenen Sonntagen** die Stiftung vorstellen und mit Interessierten Gespräche führen.



● Verkaufsoffener Sonntag Allee-Center

Die begonnene Zusammenarbeit mit Gerd Christian konnte leider nicht fortgesetzt werden, da die Zeitressourcen des Künstlers sehr begrenzt sind.



● Eigene Veranstaltung im Rahmen 6. Berliner Stiftungswoche bei der WGLi

Im Rahmen der **6. Berliner Stiftungswoche** fand am 22.4.2015 ein Treffen mit geförderten Projekten und interessierten Bewohner\*innen des Bezirks in den Räumen der WGLi statt. Das Interesse an solchen Treffen ist groß und immer wieder finden sich neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Vernetzung untereinander.

Auch im Jahr 2015 gab es eine Vielzahl Veranstaltungen, an denen Mitglieder des Vorstandes teilnahmen. Zur guten Tradition ist inzwischen der Erfahrungsaustausch bei der „Aktiven Bürgerschaft“, dem Kompetenzzentrum der Volks- und Raiffeisenbanken für Bürgerstiftungen, geworden. Am 20.4.2015 trafen sich die 4 Bürgerstiftungen aus Berlin und weitere aus dem Umland. Tradition hat auch das Sommerfest der „Aktiven Bürgerschaft“, das am 27.8.2015 stattfand.

Am 9.10.2015 fand das **Regional Forum Bürgerstiftungen Ost** statt. In diesen Treffen werden immer praktische Fragen beraten. So ging es z. B. um Anregungen zur finanziellen Entwicklung der Bürgerstiftungen, denen ja auch die niedrigen Zinsen zu schaffen machen. Ein Fotoshooting weckte Lust auf neue Überlegungen in der Öffentlichkeitsarbeit.



● Regionalforum am 09.10.15



● Festveranstaltung zur Verleihung der Bürgermedaille

Seit ihrer Gründung informiert die Bürgerstiftung in der Festveranstaltung zur **Verleihung der Bürgermedaille** über ihre Arbeit. Das war auch in diesem Jahr so.

## **5. Ausblick auf 2016**

Das Jahresmotto lautet „Lichtenberg gesund und aktiv“. Darin werden sich eine Vielzahl von Veranstaltungen widerspiegeln. Gespannt sind wir auf die Resonanz zur Benefizgala, die ja erstmals als Frühlingsgala stattfindet. Ein Schwerpunkt wird die Öffentlichkeitsarbeit bleiben, denn nur so wird es uns gelingen Spender\*innen und Zustifter\*innen zu gewinnen. Die Gewinnung von Jugendlichen für die Mitarbeit im Jugendbeirat wird uns auch im kommenden Jahr beschäftigen.

## **6. Danksagung**

Der Vorstand der Stiftung bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit Zeit- und Geldspenden unsere Arbeit und damit das Gemeinwesen Lichtenbergs unterstützen. Bleiben Sie uns gewogen und gehen Sie mit uns stiften.